



Motoren&Power 2010 – Fazit des Airport Lahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Aussteller haben ihre Stände abgebaut, am Airport Lahr ist wieder der Alltag zurückgekehrt. Der Flughafen hat während der Motoren & Power 2010 (13. – 16. Mai 2010) wieder einmal zeigen können, wozu er fähig ist. Am Sonntag, als der Wettergott nach drei Tagen Regen und tief hängenden Wolken endlich ein Einsehen hatte, konnte der geplante Rundflugbetrieb, das Oldtimer-Fly-In sowie die dazwischen noch stattfindenden Modellflugvorführungen reibungslos vonstatten gehen. Mehr als 120 Flugbewegungen und zusätzliche Modellflug-Slots wurden allein an diesem Tag vom Tower registriert und sicher abgewickelt. Ob Helikopter, Antonov Doppeldecker oder mit einer Cessna, die Besucher hatten eine breite Auswahl für Rundflüge. „Jetzt oder nie!“, viele haben die Möglichkeit ergriffen in die Lüfte zu steigen.



Die Besucherströme waren auch Ausdruck dafür, dass der Black Forest Airport in der Region akzeptiert ist und großes Interesse an einer allgemeinen Flughafennutzung besteht. In einer nicht repräsentativen Meinungsumfrage, die der Black Forest Airport während der Messetage durchgeführt hat, haben Besucher vielfach ihre Wünsche für ein uneingeschränkte Flughafennutzung geäußert und ebenso ihr Unverständnis gezeigt, dass dieses großartige und vor allem vorhandene Potenzial nicht in vollem Umfang genutzt werden darf.



Begeisterte Gesichter von Jung und Alt waren Beleg dafür, dass das Messekonzept stimmig ist. Ob Groß ob Klein, jeder konnte ausprobieren, zuschauen, staunen und sich informieren.

Die kühlen Regentage haben den vielen angemeldeten Oldtimer Flugzeugen einen dicken Strich durch ihren Flugplan gemacht. Diese ließen ihre kostbaren Raritäten mit Stoffbespannung und offenen Verdecken lieber am Heimatflughafen im Hangar stehen.

Auch der weiteste geplante Fly-In Pilot fand an keinem der Messetage ein Durchkommen mit seiner offenen Platzer Kiebitz von Berlin nach Lahr. Eric Jansonne, Gründer des Elsäßischen

Oldtimer-Flugzeug-Clubs (Alsace Historic Flight) lies es sich dennoch nicht nehmen, mit dem PKW nach Lahr zu kommen um sich einen Eindruck von der tollen Veranstaltung zu machen. Im Gepäck die Ankündigung für die Motoren&Power 2011 ein Mitgliedertreffen seines Clubs, zu dem 12 außergewöhnliche Flugzeugraritäten zählen, in Lahr abzuhalten.

Die Absage des DC-3 Fluges (Rosinenbomber) der für Samstag geplant war, war für die Flight Crew der Super Constellation Flyers eine schmerzliche Entscheidung. Doch Sicherheit geht beim Fliegen immer vor, und kühle Temperaturen und eine daraus resultierende Eiswarnung auf der Flugstrecke von Bern nach Lahr müssen ernst genommen werden. Dennoch, das Interesse an Rundflügen im Rosinenbomber war so groß, dass nun zeitnah ein Ausweichtermin stattfinden soll. Fast als Trostpflaster für die fehlende DC-3 flog dann am selben Tag ein Oldtimer-Kampffjet, eine L-39 C ‚Albatros‘ mit dröhnenden Jet-Triebwerken über den Airport Lahr und setzte zur Landung an. Ein Tankstopp der es in sich haben sollte. Die Piloten boten einen Rundflug im Kampffjet an, inklusive Rolle und Looping. Ein Angebot, dass Elke Günther, Marketing Managerin des Black Forest Airport Lahr wahrgenommen hat und sich damit einen Lebensraum erfüllte. „Gigantisch!“ war die klare und kurze Antwort auf die Frage, wie der Flug denn gewesen ist. (Erlebnisbericht und weitere Fotos unter www.airport-lahr.de)

Das Fazit überlassen wir den vielen Bekundungen der mehr als 18.000 Messebesucher:

„Es ist toll, was Messeveranstalter und Flughafen auf die Beine gestellt haben und dass es endlich eine solche Veranstaltung hier in Lahr gibt.“ war von allen Seiten zu hören. Wir freuen uns über dieses Lob und beginnen jetzt schon mit den Vorbereitungen der kommenden Motoren&Power 2011.



Grüße aus Lahr
Elke Günther

Black Forest Airport Lahr GmbH
Elke Günther
Marketing

Fritz-Rinderspacher-Str. 9
77933 Lahr / Schwarzwald

Tel: +49 (0) 7821 994-109
Fax: +49 (0) 7821 994-110
Mail: e.guenther@blackforest-airport.com
Web: www.blackforest-airport.com